

LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch



Auf ein Wort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die gereizte politische Stimmung in der Gesellschaft schlägt sich nicht nur in unserer politischen Kultur nieder. Sie zeigt sich auch darin, wie privates oder gesellschaftliches Eigentum behandelt wird!

Leider mussten wir in den letzten Wochen feststellen, dass die Wertschätzung gegenüber Gebäuden und kommunalen Objekten nicht besteht. Beispielsweise wurden Schaukästen im Durchgang vom Markt 6 und die Rettungstreppe zum wiederholten Mal beschmieret. Auch die Türen und Wandflächen der Freilichtbühne wurden mit Farbe bekritzelt und mit menschlichen Exkrementen verunreinigt.

Dieser Vandalismus ist besonders bitter, weil am 29. Juni 2024 wieder der traditionelle Sommernachtsball des LCC stattfinden wird. Die Farbe ist aber so intensiv, dass eine Reinigung oder ein einfaches Überstreichen mit frischer Farbe nicht sinnvoll ist. Die Beschmierungen würden trotzdem wieder durchscheinen. Besonders schlimm ist das auch, weil erst im letzten Jahr der LCC mit privatem Geld die Freilichtbühne neu hergerichtet hat. Es ist traurig, wie kurz die Freude über ein schön gestaltetes Objekt nur währt.

Diese Beschmierungen bleiben jetzt also lange Zeit für alle sichtbar und werden vorerst nicht entfernt. Dem LCC und den Sponsoren kann ich nur für ihre Mühe im letzten Jahr danken. Es tut mir wirklich sehr leid.



Leider können wir die Taten auch nur verfolgen, wenn es Zeugen gibt. Zeugen gab es zum Glück in Denschütz für einen versuchten Diebstahl. Am helllichten Tag wollten dort 2 Personen die neue Bank an der Plattenstraße abflexen. Das konnte durch die beiden Zeugen glücklicherweise verhindert werden. Der Bauhof hat die Bank nun aber erstmal abgebaut. Die Holzbeplankung wurde bereits vorher gestohlen. Wie im Falle der Ochsenstraße werden aber auch Bäume gestohlen oder Bäume kaputt gemacht.

Ich möchte Sie alle bitten aufmerksam zu sein. Wenn Sie Personen bemerken, die städtische oder private Objekte beschmieren oder kaputt machen, rufen Sie bitte die Polizei. Bitte merken Sie sich im Falle des Falles aber auch die Fahrzeugnummer, sollten die Täter mit



Fahrzeugen unterwegs sein. Nur so können die Straftaten später auch konkret verfolgt und bestraft werden. Auch private Eigentümer sind vermehrt Opfer von Zerstörungswut.

Wir benötigen Zivilcourage und auch das positive Einwirken von Erziehungsberechtigten auf Jugendliche. Wir benötigen aber auch wieder eine wertschätzende Haltung aller gegenüber den kommunalen Objekten und allem mit viel Geld Geschaffenen. Das fängt schon damit an, dass nicht jeder Hund an jede Wand pullern sollte und Hundekot bitte vom Hundehalter eingesammelt werden muss. Hundekotbeutel gibt es an vielen Orten in der Stadt und Ortsteilen. Die Beutel sollten bitte im Papierkorb und nicht unter Büschen entsorgt werden! Erwachsene müssen Kindern hierbei Vorbild sein!

Ich hoffe, wir bekommen alle gemeinsam den Vandalismus in unserer Stadt wieder in den Griff. Ich kann alle nur zur Achtsamkeit ermahnen! Wir wollen doch nicht so schmutzig aussehen wie manche Großstadt. Auch reicht unser Geld nicht, um die Schäden oder die Reinigung ständig zu gewährleisten.

Ihre Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

**Ausgabe 11
07. Juni 2024**

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitzitz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Stadtratssitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur **am Mittwoch, 12. Juni 2024, um 18:30 Uhr, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch** lade ich Sie hiernit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
„Hinweis: Eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds gilt als geheilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht (§ 39 Abs. 1 SächsGemO).“
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Aktuelles, Gratulationen
4. Bürgerfragestunde
5. Beschluss über die Zulassung des Bürgerbegehrens „Stopp des geplanten Neubaus und/oder Repowering von Windkraftanlagen für die nächsten 10 Jahre im Stadtgebiet Lommatzsch und zugehörigen Ortsteilen“ nach Widerspruch der Bürgermeisterin
6. Vorstellung und Abstimmung über Projekte des Bürgerfonds (aus Programm Partnerschaft für Demokratie „Riesa & kommunale Partner“)
7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Wohnprojekt „Am Rodeland“ Lommatzsch
Beschluss Durchführungsvertrag nach § 12 BauGB
8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Wohngebiet „Am Rodeland“ Lommatzsch
Satzungsbeschluss
9. Fortschreibung Flächennutzungsplan (FNP) Stadt Lommatzsch
Abwägungsbeschluss zur Beteiligung nach §§ 3.2 und 4.2 BauGB
10. Vergabe der Bauleistungen „Neubau eines Sozialgebäudes für die Feuerwehr Wachtnitz“, Wachtnitzer Straße 18a, 01623 Lommatzsch
Los 09 - Trockenbauarbeiten
11. Vergabe der Bauleistungen „Neubau eines Sozialgebäudes für die Feuerwehr Wachtnitz“, Wachtnitzer Straße 18a, 01623 Lommatzsch
Los 11 - Malerarbeiten
12. Vergabe der Bauleistungen „Neubau eines Sozialgebäudes für die Feuerwehr Wachtnitz“, Wachtnitzer Straße 18a, 01623 Lommatzsch
Los 13 - Außenanlagen
13. Beschluss zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und nach § 17 SächsDSchG bezüglich UVZ-Nr. 843/2024 E vom 30.04.2024, Gemarkung Lommatzsch, Flurstücke 279, 362/2, 364/2, 364/4, 367 und 369
14. Beschluss zur Feststellung der Jahresrechnung 2018 der Stadt Lommatzsch
15. Allgemeines, Informationen
16. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzschers Anzeigers: 13. Juni 2024

Erscheinungstermin: 21. Juni 2024

■ Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 30.05.2024 folgende Beschlüsse:

Erwerb einer Verkehrsfläche Flst. 16/2 der Gemarkung Trogen

Der Stadtrat beschloss, die Verkehrsfläche mit der Flurstücks-Nr. 16/2 der Gemarkung Trogen zu erwerben. Der Kaufpreis beträgt 200,00 €. Die Kosten des Verfahrens trägt die Stadt Lommatzsch.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 3

Beschluss-Nr. 650-86/2024

Vergabe der Straßeninstandsetzungsarbeiten Domselwitzer Straße (Schulweg)

Der Stadtrat beschloss, dass die Vergabe der Straßeninstandsetzungsarbeiten Domselwitzer Straße (Schulweg), hier: Tief- und Straßenbauarbeiten, Trinkwasserleitungsbau) an die Firma ADW Ingenieur Tiefbau GmbH, Gewerbestraße 7, 04758 Gaunitz auf das Nebenangebot 1 (pauschaler Festpreis) zum Hauptangebot in Höhe der geprüften Angebotssumme von brutto 208.250 € erteilt werden soll.

Die Angebotssumme unterteilt sich wie folgt:

| | |
|--|-----------|
| Straßenbau (Kostenträger Stadt Lommatzsch) | 162.435 € |
| Trinkwasserleitungsbau | 45.815 € |

(Kostenträger Wasserversorgung Riesa/Großenhain)

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12 Ja-Stimmen: 12

Beschluss-Nr. 651-86/2024

Vergabe der Bauleistungen „Neubau eines Sozialgebäudes für die Feuerwehr Wachtnitz“, Wachtnitzer Straße 18a, 01623 Lommatzsch

Los 07 – Innentüren

Der Stadtrat beschloss, nach Prüfung der eingegangenen Angebote durch das Büro Hubert planer + ingenieure aus Diera-Zehren, den Zuschlag für die Bauleistung Neubau eines Sozialgebäudes für die Feuerwehr Wachtnitz“, Wachtnitzer Straße 18a, 01623 Lommatzsch, Los 07 – Innentüren an die Firma Tischlerei Kahnt GmbH, Untere Dorfstraße 10, OT Dörschnitz, 01623 Lommatzsch auf das Hauptangebot in Höhe der geprüften Angebotssumme von brutto 31.080,42 € zu erteilen. Der Auftrag darf erst dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde innerhalb von 10 Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren nicht beanstandet hat.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12 Ja-Stimmen: 12

Beschluss-Nr. 652-86/2024

Vergabe der Bauleistungen „Neubau eines Sozialgebäudes für die Feuerwehr Wachtnitz“, Wachtnitzer Straße 18a, 01623 Lommatzsch

Los 12 - Fliesenlegerarbeiten

Der Stadtrat beschloss, nach Prüfung der eingegangenen

Angebote durch das Büro Hubert planer + ingenieure aus Diera-Zehren, den Zuschlag für die Bauleistung Neubau eines Sozialgebäudes für die Feuerwehr Wachtnitz“, Wachtnitzer Straße 18a, 01623 Lommatzsch, Los 12 – Fliesenlegerarbeiten an die Firma Täubert, Fachbetrieb für Fliesen & Ofenbau GmbH, Riesaer Straße 34, 01594 Riesa auf das Hauptangebot in Höhe der geprüften Angebotssumme von brutto 26.731,30 € zu erteilen. Der angebotene Preisnachlass von 4 % ist von der Auftragssumme bereits abgezogen. Der Auftrag darf erst dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde innerhalb von 10 Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren nicht beanstandet hat.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12 Ja-Stimmen: 12

Beschluss-Nr. 653-86/2024

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB

Hier: Neubau Holzgeräteschuppen, Flurstück 7/21 Gemarkung Piskowitz

Der Stadtrat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Vorhaben: Neubau Holzgeräteschuppen, Flurstück 7/21 Gemarkung Piskowitz zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12 Ja-Stimmen: 12

Beschluss-Nr. 654-86/2024

Verordnung der Stadt Lommatzsch über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus besonderen Anlässen

Der Stadtrat beschloss die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen auf der Grundlage des § 8 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12 Ja-Stimmen: 12

Beschluss-Nr. 655-86/2024

Zulassung des Bürgerbegehrens „Stopp des geplanten Neubaus und/oder Repowering von Windkraftanlagen für die nächsten 10 Jahre im Stadtgebiet Lommatzsch und zugehörigen Ortsteilen“

Der Stadtrat beschloss, dass das Bürgerbegehren „Stopp des geplanten Neubaus und/oder Repowering von Windkraftanlagen für die nächsten 10 Jahre im Stadtgebiet Lommatzsch und zugehörigen Ortsteilen“ als unzulässig abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12 Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 6

Enthaltungen: 1

Beschluss-Nr. 635-86/2024

Damit wurde die Beschlussvorlage der Verwaltung durch den Stadtrat mehrheitlich abgelehnt. Gegen diesen Beschluss ging die Bürgermeisterin gemäß § 52 Abs. 2 SächsGemO in Widerspruch, weil er nach Verwaltungssicht rechtswidrig ist. Der Beschluss wird erneut auf die Tagesordnung der öffentlichen Stadtratssitzung am 12.06.2024 gesetzt.

Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-täglich

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Gesamtherstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876-0. In den Beiträgen erfolgt die Nennung von Berufs- und anderen Personengruppen teilweise in generischem Maskulinum.

■ Windkraft – Widerspruch der Bürgermeisterin zum Stadtratsbeschluss

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, in der Stadtratssitzung am 30. Mai 2024 stand der Beschluss zur Zulassung des Bürgerbegehrens „Stopp des geplanten Neubaus und/Repowering von Windkraftanlagen für die nächsten 10 Jahre im Stadtgebiet Lommatzsch und zugehörigen Ortsteilen“ auf der Tagesordnung. Die Mehrheit der anwesenden Stadträte entschied, der Beschlussvorlage der Stadtverwaltung nicht zu folgen. In der Vorlage erklärte die Verwaltung ausführlich, warum diese Fragestellung für die Durchführung eines Bürgerentscheids unzulässig ist. Aus Sicht der Verwaltung werden damit rechtswidrige Ziele verfolgt. Der Stadtrat soll mittels Bürgerentscheid verpflichtet werden, zukünftig jeden Antrag auf Neubau oder Repowering von Windkraftanlagen abzulehnen, auch wenn keine öffentlichen Belange gemäß den rechtlichen Vorgaben des Baugesetzbuches entgegenstehen. Das ist rechtlich unzulässig.

Wie ich bereits mehrfach geäußert habe, muss der Stadtrat bei seiner Beschlussfassung über die Zulässigkeit eines Bürgerentscheids allein nach rechtlichen, nicht nach politischen Zielsetzungen seine Entscheidung treffen. Eine rechtliche Prüfung hat die Fraktion der Freien Wähler nach ihrer Aussage nicht durchgeführt. Sie brauchten aber die Zeit, um sich zwischen dem 17. April und 30. Mai zur Beschlussvorlage eine Meinung zu bilden. Wenig überraschend trafen sie anschließend eine politische Entscheidung, in dem sie dem Beschlussvorlag nicht zugestimmt haben. Ich habe die Äußerungen von Stadtrat Weisz zum Abstimmungsverhalten so verstanden, dass den Freien Wählern die Rechtswidrigkeit ihrer Handlungen durchaus bewusst gewesen ist. Auch Stadtrat Rühlow gab eine persönliche Erklärung zum Abstimmungsverhalten ab. Während jedoch die Freien Wähler tatsächlich mit ihrer Ablehnung der Beschlussvorlage eine rechtswidrige Entscheidung trafen, enthielt sich Stadtrat Rühlow der Stimme. Unabhängig davon wäre die Beschlussvorlage bei Stimmengleichheit ohnehin abgelehnt gewesen.

Ich finde es traurig, dass mit diesem Abstimmungsverhalten den Bürgerinnen und Bürger vorgegaukelt wird, der Bürgerentscheid könne dennoch in der Zukunft durchgeführt werden. Es wird auch der Anschein erweckt, es würden keine Windkraftanlagen entstehen, wenn die Mehrheit der Bürger vor Ort dagegen ist. Damit werden leider die Bürgerinnen und Bürger – meiner Meinung nach wissentlich und vorsätzlich – in die Irre geführt.

Der weitere Weg ist wie folgt:

1. Ich habe in der Stadtratssitzung am 30. Mai 2024 meinen Widerspruch zum Beschluss zu Protokoll gegeben. Da die Beschlussfassung rechtswidrige Ziele verfolgt, habe ich kein Ermessen. Ich bin auf Grundlage der Gemeindeordnung zum Widerspruch verpflichtet.
2. Wir werden die Beschlussfassung am 12. Juni 2024 wiederholen. Wenn das Abstimmungsergebnis so bleibt, wird der Sachverhalt dem Landratsamt als Rechtsaufsichtsbehörde zur Entscheidung vorgelegt.
3. Wenn das Landratsamt bei seiner Rechtsauffassung bleibt, was ich vermute, wird ein entsprechender Bescheid an die Stadt Lommatzsch erlassen. Nach dieser Entscheidung der Rechtsaufsichtsbehörde ist der, das Bürgerbegehren als unzulässig zurückweisende, Beschluss des Stadtrates durch mich ortsüblich bekanntzugeben. Gegen die Zurückweisung des Bürgerbegehrens steht den Vertretern des Bürgerbegehrens – nach Durchführung des Widerspruchsverfahrens – der Rechtsweg offen.
4. Im Laufe der nächsten Monate wird der regionale Planungsverband eigene Vorschläge für die Ausweisung von Vorrangflächen unterbreiten. Wir werden sicher dazu gehört, haben aber selbst keine eigenen Vorschläge eingebracht, die vom Planungsverband berücksichtigt werden müssten.
5. Im Laufe der nächsten Monate könnte es auch möglich sein,

dass die ersten Anträge zur Errichtung von neuen Windkraftanlagen eingehen. Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 BauGB wird erbeten werden. Wir werden für jeden Einzelfall prüfen müssen, ob öffentliche Belange gemäß § 36 Abs. 2 BauGB der Errichtung einer Windkraftanlage entgegenstehen. Im Außenbereich und bei Bestandsflächen dürfte das jedoch eher unwahrscheinlich sein. Windkraftanlagen sollen gerade im Außenbereich entstehen. Wenn wir das gemeindliche Einvernehmen aus politischen Gründen ablehnen, wird es durch die Genehmigungsbehörde ersetzt.

Ich hätte es besser und zielführender gefunden, wenn das Engagement der Bürgerinnen und Bürger in die aktive Mitgestaltung ihrer Belange vor Ort geflossen wäre. Es gab die Chance zur Mitgestaltung der Flächen, Anordnung der Anlagen und vor allem auch über die Beteiligung an den Erträgen der Windkraft vor Ort. Das ist leider nicht erfolgt. Damit werden wir mit den Entscheidungen leben müssen, die an anderer Stelle getroffen werden. Ob diese für die Bürger vor Ort die besten sind, bezweifle ich. Die Verantwortung dafür trägt aber der Stadtrat, in dem ich nur eine Stimme habe.

Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin

■ Vom Umgang miteinander

In der Sitzung des Stadtrates am 30.05.2024 sollte über die Zulässigkeit und damit die Zulassung oder Ablehnung des „Bürgerbegehrens zur Abstimmung über einen Stopp des geplanten Neubaus und/oder Repowering von Windkraftanlagen für die nächsten 10 Jahre im Stadtgebiet Lommatzsch und zugehöriger Ortsteile“ abgestimmt werden. Zum Inhalt und Ausgang der Abstimmung möchte ich gar keine Ausführungen machen, dies können Sie an anderer Stelle nachlesen. Ich möchte Ihnen nur einen Einblick zum Umgang miteinander geben: Vor der Abstimmung wurde den anwesenden Vertretern des Bürgerbegehrens die Möglichkeit eingeräumt, sich zu äußern. Dies geschah, zum Teil, in äußerst herabwürdigender und unsachlicher Weise. Es gab z.B. die Unterstellung, die Stadträte hätten sich nicht ausreichend und umfassend mit der Problematik der Windkraft befasst. Es fiel die Aussage, die Stadträte sollten doch bedenken, dass bald Wahlen sind und sie schon sehen werden, was sie davon haben, wenn sie gegen die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens stimmen. Es gab während der Antworten der Bürgermeisterin auf gestellte Fragen Gelächter und beleidigende Zwischenrufe. Dies sind, nach meiner Auffassung, Versuche der Verunsicherung, Einschüchterung und Beeinflussung des Stadtrates auf unterstem Niveau. Ich kann mir nicht vorstellen, dass dieses Auftreten im Sinne der Bürger ist, die Ihre Unterschrift gegeben haben bzw. im Sinne aller Bürger von Lommatzsch, für die die Vertreter des Bürgerbegehrens, wie sie immer wieder betonen, stellvertretend anwesend waren. Es ist zudem völlig unnötig, so zu agieren, denn egal wie die Entscheidung ausfällt, stehen den Anhängern des Bürgerbegehrens doch alle weiteren rechtlichen Schritte offen. Es spricht nichts dagegen, dessen Rechtmäßigkeit von höheren Instanzen prüfen zu lassen. Die Vertreter desselben machten schon vor der Abstimmung deutlich, dies auch tun zu wollen, nicht ohne den Hinweis an die Stadträte, welche hohen Kosten, dann auf die Stadt zukommen würden... Immer wieder wird der Vorwurf laut, dass (einige) Stadträte und die Bürgermeisterin nicht zum Wohle der Bürger agieren. Dass es in der Stadtgesellschaft, aber gegenteilige Ansichten zu verschiedenen Themen geben kann und sich dies auch bei Ihren Vertretern im Stadtrat widerspiegelt, wird dabei anscheinend vergessen. Es bleibt zu hoffen, dass diese Meinungsvielfalt auch im neuen Stadtrat wieder abgebildet wird!

Dana Kuhnert, fraktionslose Stadträtin

Terminsbestimmung

Aktenzeichen: 525 K 197/22 Dresden, den 05.01.2024

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

| Wochentag und Datum | Uhrzeit | Raum | Ort |
|-----------------------|-----------|-----------------------|--|
| Diernstag, 18.06.2024 | 09:00 Uhr | Sitzungssaal C 301 | Außenstelle 01099 Dresden, Olbrichtplatz 1 |

folgender Grundbesitz öffentlich versteigert werden:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Meißen von Lommatzsch

| Gemarkung | Flurstück | m ² | Blatt |
|------------|-----------|----------------|-------|
| Lommatzsch | 295 | 140 | 1023 |

Unverbindliche Angaben laut Gutachten:

Frauenstraße 15, 01623 Lommatzsch;
Einfamilienwohnhaus, ca. 197 qm Wohn-/Nutzflächen, Baujahr
geschätzt ca. 1. Hälfte des 19. Jh., sanierungsbedürftig

Der Verkehrswert wurde gemäß §§ 74a Abs. 5, 85a Abs. 2 S. 1 ZVG festgesetzt auf 59.000,00 EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 24.11.2022 in das Grundbuch eingetragen.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen. Anderenfalls werden diese Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch der Gläubiger und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche – getrennt nach Hauptsache, Zinsen und Kosten – unter Angabe des beanspruchten Rangs schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Gemäß §§ 67 ff. ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden. Die Sicherheit ist **unbar** in Höhe von 10 % des festgesetzten Verkehrswertes zu leisten.

Zur Sicherheitsleistung sind gern. § 69 Abs. 2 S. 1 ZVG Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks einer Bank geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind.

Die Sicherheitsleistung kann gern. § 69 Abs. 4 ZVG auch durch Überweisung auf das

| | |
|------------------|--|
| Konto bei der | Landesjustizkasse Chemnitz |
| IBAN | DE 56 8700 0000 0087 0015 00 |
| BIC | MARKDEF1870 (Bundesbank Chemnitz) |
| Verwendungszweck | AG Dresden, Sicherheitsleistung Az.: 525 K 197/22, < Name des Bieters > |

bewirkt werden.

Die Zahlung muss so rechtzeitig erfolgen, dass der Betrag der Landesjustizkasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber dem Gericht spätestens im

Versteigerungstermin vorliegt. Um dies zu gewährleisten muss die Einzahlung **mindestens 10 Werktage** vor dem Versteigerungstermin erfolgen.

Weiter kann Sicherheit gem. § 69 Abs. 3 S. 1 ZVG mit einer unbedingten, unbedingten und selbstschuldnerischen, im Inland zu erfüllenden Bürgschaft eines Kreditinstituts geleistet werden.

Bieter haben sich auszuweisen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Verkehrswertgutachten können auf der Geschäftsstelle des Versteigerungsgerichts während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Veröffentlichung und weitere Hinweise unter www.zvg-portal.de

Weller
Rechtspfleger



Stellenausschreibung

Die Stadt Lommatzsch sucht zum 01.09.2024, spätestens zum 01.10.2024 für den Einsatz im Bauhof der Stadt Lommatzsch eine/n Mitarbeiter/-in (m/w/d).

Der Tätigkeitsbereich umfasst folgende Aufgaben:

- Straßenrand- und Grabenpflege, Baumpflege und Winterdienst,
- Abfallbeseitigung,
- Mitarbeit bei Pflege, Unterhaltung und Instandsetzung der kommunalen Infrastruktur wie Straßen, Gewässer, Spielplätze, Grünflächen und kommunale Gebäude,
- Transportarbeiten, Mitarbeit und Pflege des Maschinen- und Fuhrparks,
- Hausmeisterarbeiten z.B. im Kinderhaus Sonnenschein.

Für das Arbeitsverhältnis finden die Regelungen des TVöD Anwendung. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 h. Die Vergütung erfolgt bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen der Entgeltordnung des TVöD nach Entgeltgruppe 4 oder 5. Folgende fachliche und persönliche Anforderungen werden gestellt:

- abgeschlossene mindestens zweieinhalbjährige Berufsausbildung in einem anerkannten Handwerksberuf mit möglichst mehrjähriger Berufserfahrung vorzugsweise als Gärtner bzw. Garten- und Landschaftsbauer,
- Kenntnisse und Erfahrungen beim Arbeiten aus der Hebebühne heraus,
- Führerschein, der mindestens zum Führen von Kfz mit einem zul. Gesamtgewicht bis 7,5 t berechtigt,
- möglichst Befähigungsnachweis für das Führen von Motorsägen und Freischneidern,
- Teamfähigkeit, Flexibilität, selbständige Arbeitsweise, Belastbarkeit,
- Bereitschaft zur Tätigkeit außerhalb der üblichen Dienstzeiten und über diese hinaus sowie zur Rufbereitschaft (z.B. im Winterdienst oder bei Unwetterschäden).

Die/der Bewerberin/Bewerber sollte weiterhin die Bereitschaft und Eignung zur Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr nachweisen.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben, müssen aber auf Grund der Arbeitsanforderungen das erforderliche Maß an Mobilität mitbringen. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen. Mit dem Einreichen der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie

unserer Datenschutzinformation im Bewerbungsverfahren unter <https://lommatzsch.de/datenschutz.html> zu. Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Ausbildungsnachweise, Arbeitszeugnisse/Zeugnisse) reichen Sie bitte bis zum 30.06.2024 ein bei der Stadt Lommatzsch, Frau Heimann, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch (Tel. 035241/540 10). Von der Zusendung von Bewerbungsunterlagen per E-Mail bittet die Stadt Lommatzsch aus Sicherheitsgründen abzusehen.

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne schriftliche Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten.
Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

- Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

Name, Vorname

Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

Adresse

Datum, Unterschrift
(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

Wir gratulieren

„Willkommen kleiner Sonnenschein“
Nachträglich herzlichen Glückwunsch zur Geburt von:

Nilo Andreas Karl Schmidt
20.04.2024

Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin wird wie gewohnt zum 80., 85., 90. und danach jedem weiteren Geburtstag persönlich gratulieren. Auch zur Golden Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, die in der Stadtverwaltung bekannt sind, kommt die Bürgermeisterin gern persönlich zur Gratulation. **Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare nicht anwesend sind. Telefon: 035241/54041.** Möchten Sie keine Gratulation, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt. Nach Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das **Pflegeheim in Lommatzsch** ein **genereller Sperrvermerk**. Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

Bibliothek

Hallo liebe Leserinnen und Leser,
wir waren wiederum in der Landesfachstelle der Bibliotheken und haben für Sie, wie jedes Jahr, jede Menge neuen Lesestoff ausgesucht und mitgebracht. Es gibt neue Krimis, Romane, Reiseberichte, Biografien, Kinderbücher, Hörbücher, Filme und vieles mehr. Kommen Sie doch einfach die nächsten Wochen bei uns vorbei, es ist bestimmt auch für Sie, Ihre Kinder oder Enkel das Passende dabei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team der Bücherei

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14 - 18 Uhr
Donnerstag: 10 - 17 Uhr

Wir suchen Verstärkung! Lesen ist Ihr Hobby und der Umgang mit Menschen kein Problem? Dann kommen Sie doch in das Team der Bibliothek.



■ Richtfest Feuerwehr Gerätehaus in Wachnitz

Am Donnerstag dem 23. Mai war Richtfest in Wachnitz am neuen Feuerwehr Gerätehaus. Neben den Kameraden der Feuerwehr war auch Landrat Ralf Hänsel die Bürgermeisterin Frau Dr. Maaß und Carmen Siebenlist anwesend.



Der Bürgermeisterin oblag es auch den symbolisch letzten Nagel in den Balken einzuschlagen.

GS



■ Unser Lommatzscher Wochenmarkt

■ 13.06.2024

| | |
|---------------------------|------------------------------------|
| Gulaschkanone H. Kockisch | verschiedene Suppen |
| Fa. Merzdorf | Backwaren |
| Fa. Eulitz | Obst, Gemüse |
| Fa. Kirschbaum | Käse |
| Fa. Lundström | Fischwaren |
| Fa. Laas | hausschl. Wurst u. Fleisch |
| Fa. Krugielka | Obst, Gemüse |
| Fa. Gerlach | Nachtwäsche |
| Fa. Hüttmann | Tücher, Küchenzubehör aus Holz ... |

■ 20.06.2024

| | |
|---------------------------|----------------------------|
| Gulaschkanone H. Kockisch | verschiedene Suppen |
| Fa. Merzdorf | Backwaren |
| Fa. Eulitz | Obst, Gemüse |
| Fa. Lundström | Fischwaren |
| Fa. Laas | hausschl. Wurst u. Fleisch |
| Fa. Löbus | Kaffee, Haushaltswaren |
| Fa. Weidner | Schuhe |
| Fa. Anders | Unterwäsche |

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen
Frau Müller, Frau Klose



■ Instandsetzung der Domselwitzer Straße (Schulstraße) von Abzweig Weissacher Straße bis Abzweig Domselwitzer Gäßchen unter Vollsperrung

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.05.2024 beschlossen, die Zuwegung zur Oberschule Lommatzsch instand zu setzen. Gleichzeitig erfolgt die Auswechslung der Trinkwasserleitung.

Diese Baumaßnahme beginnt am 10.06.2024 unter Vollsperrung!

Somit kommt es zu Einschränkungen zu den Grundstückszufahrten und eine Zufahrt zur Oberschule Lommatzsch ist nicht möglich. Das Domselwitzer Gäßchen wird zur Sackgasse und kann nur aus Richtung Meißner Straße befahren werden.

Bitte beachten Sie, dass keine Wendemöglichkeit besteht.

Für Anfragen steht Ihnen Frau Gräfe, 035241/54042, zur Verfügung. Die Anwohner werden gesondert informiert.

Ihre Bauverwaltung
Stadt Lommatzsch

■ Wasser- und Bodenanalysen

Am Montag, **1. Juli 2024** bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit

in der Zeit von **11.00 bis 12.00 Uhr** in **Lommatzsch, im Rathaus, Am Markt 1**

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwas-

serflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Ihre Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie

AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ BO-Speed-Dating

Am 23.05.2024 fand an unserer Schule das BO-Speed-Dating statt, eine Veranstaltung, die speziell für die Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse organisiert wurde. Ziel dieser Veranstaltung war es, den Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, in kurzer Zeit eine Vielzahl von Berufen kennenzulernen und erste Einblicke in die Berufswelt zu gewinnen.

Eltern, Geschwister, ehemalige Schüler sowie Bekannte nahmen sich die Zeit, um ihren Beruf vorzustellen. In kurzen (15-minütigen) Präsentationen berichteten sie über ihren Arbeitsalltag, die Anforderungen und Herausforderungen ihres Berufs sowie über die Wege, die sie zu ihrer aktuellen Tätigkeit geführt haben. Dies ermöglichte den Schülerinnen und Schülern, aus erster Hand zu erfahren, welche Berufe es gibt und welche ihnen möglicherweise besonders interessant erscheinen könnten. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr begeistert von der Vielfalt der vorgestellten Berufe. Vom Anlagenmechaniker über die Kinderkrankenpflegerin bis hin zur Zahnmedizinischen Fachangestellten – die Bandbreite der präsentierten Berufe war groß und bot für jeden Geschmack und jedes Interesse etwas. Durch die kurzen und intensiven Gespräche konnten die Schülerinnen und Schüler viele Informationen sammeln und sich ein Bild davon machen, welche beruflichen Möglichkeiten ihnen offenstehen.

Ein besonderer Dank gilt dem Elternrat, der tatkräftig bei der Akquisition der Berufe unterstützt hat. Ohne ihr Engagement und ihre Unterstützung wäre die Organisation einer so vielfältigen und informativen Veranstaltung nicht möglich gewesen. Dank ihres Einsatzes konnten zahlreiche interessante „Berufsvorsteller“ gewonnen werden, die bereit waren, ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit den Jugendlichen zu teilen.



Insgesamt war das BO-Speed-Dating ein voller Erfolg. Die Schülerinnen und Schüler gingen mit vielen neuen Eindrücken und Inspirationen nach Hause. Sie hatten die Gelegenheit, Fragen zu stellen, Kontakte zu knüpfen und erste, oder auch weitere berufliche Interessen zu entwickeln.

Wir freuen uns schon auf das nächste BO-Speed-Dating und sind gespannt, welche spannenden Berufe dann vorgestellt werden.



■ Das Kinderhaus Sonnenschein gratuliert zum Geburtstag

Es ist Tradition im „Kinderhaus Sonnenschein“, dass wir regelmäßig bei den Bewohnern des Lommatzscher Pflegeheimes vorbeischauen. Wir haben immer alte und bekannte Lieder oder Gedichte im Gepäck und freuen uns, wenn die älteren Leute noch ein paar Strophen mitsingen können oder fleißig mitklatschen.

Heute waren wir „Teddybären“ dran. Dieses Mal handelte es sich um einen Geburtstagsbesuch, das Pflegeheim ist dreißig Jahre alt geworden. So wurden neben alten Kinderliedern auch Geburtstagslieder, Tänze und natürlich am Ende das Verbeugen einstudiert. Die Kinder bastelten im Vorfeld einen kleinen Geburtstagskranz, der hoffentlich im Aufenthaltsraum seinen Platz finden wird.

Nach dem Morgenkreis liefen wir ganz entspannt los. Die Vögel zwitscherten und wünschten uns „Gutes Gelingen“. Es gab wie immer viel zu schauen. Besonders die vielen Feuerkäfer hatten es uns angetan.



Im Pflegeheim wurden wir schon erwartet. Voller Aufregung, einen solchen Termin hat man ja nicht alle Tage, stellten wir uns auf und legten los. „Weil heute Dein Geburtstag ist“, „Brüderchen komm tanz mit mir“ und zum Abschluss „Heute kann es regnen, stürmen oder schneien“ gaben wir zum Besten und erhielten dafür von den Bewohnern und den Pflegekräften einen tollen Applaus. Das fühlte sich sehr schön an, wenn man anderen eine solche Freude machen kann. Zum Schluss haben wir die Geschenke überreicht und noch einmal gründlich gratuliert. Und was für eine Überraschung - für uns gab es auch noch etwas Süßes, na da hat sich die ganze Mühe im Vorfeld doch gelohnt.

Mit wunderbaren Erfahrungen im Herzen machten wir uns auf den Rückweg. Bis zum nächsten Mal.



■ Vom Küken zum Ei

Es ist Frühling und überall blüht und sprießt es. In der Krippe steht die Farbe grün im Mittelpunkt und auch die Bewohner der bunten Blumenwiese werden unter die Lupe genommen.

Doch in diesem Frühjahr interessieren uns nicht nur die 6- und 8- beinigen Tiere, sondern auch die 2- beinigen.

Gemeinsam mit den Kindern haben wir Eier in eine Brutmaschine eingelegt und begleiten den Entwicklungsprozess vom Ei zum Küken. Durch vielfältige Angebote erhalten die Kinder, ihrem Alter entsprechend, Einblick in die Entwicklung vom Küken im Ei. Ein besonderes Erlebnis ist das Schieren der Eier. Dabei wird das Ei mit einer Lampe durchleuchtet und der Entwicklungsstand im Ei wird erkennbar. Mit ganz viel Glück kann man dabei sogar beobachten wie sich das Küken bewegt.

Mitte Juni werden wir die Küken beim Schlupf beobachten können und hautnah dabei sein, wie neues Leben auf die Welt kommt.

Anschließend betreuen wir die Küken noch ein paar Tage gemeinsam mit den Kindern, bevor sie in ihr endgültiges zu Hause umziehen. Sicher kommen sie uns nochmal besuchen und wir können ihre Entwicklung weiterverfolgen.



NEUES VON DER FEUERWEHR

■ Stadtfeuerwehr Lommatzsch mit den Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz



■ Termine

- **Feuerwehren Lommatzsch, Neckanitz, Striegnitz, Wachtnitz:**
Donnerstag, 20.06.2024, 19:00 Uhr:
Gerätehaus - Einsatzübung TH - Baustelle
- **Feuerwehr Striegnitz:**
Freitag, 21.06.2024, 18:00 Uhr:
Gerätehaus - Einsatzübung Feldbrand

- **Feuerwehr Neckanitz:**
Donnerstag, 20.06.2024, 19:00 Uhr:
Gerätehaus - Fahrzeugkunde
- **Feuerwehr Wachtnitz:**
Donnerstag, 20.06.2024, 19:00 Uhr:
Gerätehaus - Einsatzübung

■ **Einsatz 18-2024**

Ölspur auf der B6 – FW Striegnitz: Am Montag, den 20.05.2024 um 14:01 Uhr wurde die FW Striegnitz zu einem Ölspur-Einsatz zur Bundesstraße B6 nach Klappendorf von der Polizei nachgefordert. Bei einem Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Motorrad sind Betriebsmittel ausgelaufen. Die Flüssigkeiten wurden mit einem Bindemittel aufgenommen und die Unfallstelle gesäubert. Danach war der Einsatz auch schon wieder beendet und die Unfallstelle wurde zurück an die Polizei übergeben. Die Striegnitzer Kameraden fuhren zurück ins Gerätehaus. [MH]

■ **Einsatz 19-2024**

VKU – PKW überschlagen, S 32, Abzweig Prosit: Dienstag, der 21.05.2024, gegen 14:29 Uhr gab es den nächsten Einsatz für die Kameraden der FW Lommatzsch. Alarmiert wurde zu einem Verkehrsunfall mit einem Überschlagenen PKW und 2 verletzten Personen. Bereits wenige Minuten nach der Alarmierung fuhr das Tanklöschfahrzeug zur Einsatzstellen, S 32 abzweig Prosit. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle wurde ein PKW auf dem Dach liegend etwa 10 Meter von der Straße weg auf dem Feld vorgefunden. Die Kameraden stellten sofort eine Löschbereitschaft mit den Schnellangriffsschlauch und einem zusätzlichem Feuerlöscher her. Die beiden verletzten Personen hatten bereits das Unfallfahrzeug verlassen und wurden vom ebenfalls schon anwesenden Rettungssanitäten und einem Notarzt betreut und später ins Krankenhaus gefahren. Durch die Polizei, welche auch schon an der Unfallstelle war, wurde der Straßenabschnitt zwischen den Abzweigen Daubnitz und Prosit gesperrt. Die Lommatzscher Kameraden klemmten noch die Batterie vom Unfall-PKW ab und bauten diese aus um mögliche weitere Schäden durch Funkenbildung zu verhindern. Nach der Unfallaufnahme und in Absprache mit der Polizei drehten die Kameraden den PKW wieder um und stellten ihn auf die Räder – somit hat es der alarmierte Abschleppdienst dann leichter, den PKW zu bergen. Da kein weiterer Handlungsbedarf für die Feuerwehr bestand, konnten die Kameraden anschließend die Einsatzstelle verlassen und ihren Einsatz beenden. [MH]

■ **Einsatz 20-2024**

Einsatz FW Neckanitz – Person in Notlage, Wuhnitz: Die Neckanitzer Kameraden wurden dann am Mittwochabend, den 22.05.2024 um 18:57 zum Einsatz alarmiert. Es ging nach Wuhnitz, dort wurde eine Person in Notlage gemeldet. Vor Ort waren der Rettungsdienst und die Polizei, die Person war ansprechbar und zugänglich. Da für die Feuerwehr kein Handlungsbedarf bestand, konnten die Kameraden den Einsatz nach etwa 20 Minuten beenden und zurück ins Gerätehaus fahren. [MH]

■ **Kirchenbrand in Neckanitz**

Gemeinsamer Übungsdienst aller 4 Ortswehren der Stadtfeuerwehr Lommatzsch: Donnerstag, den 23.05.2024 trafen sich alle 4 Ortsfeuerwehren aus Lommatzsch, Neckanitz, Striegnitz und Wachnitz zu einem gemeinsamen Übungsdienst. „Ausrichter“ war die FW Neckanitz. Die Kameraden hatten sich ein sehr interessantes Szenario ausgedacht – Brand und starke Rauchentwicklung in der Neckanitzer Kirche, 2 vermisste Personen! Die Fahrzeuge der Ortswehren trafen nacheinander, entsprechend der „Alarmierung“ an der Einsatzstelle ein. Die Neckanitzer Kameraden hatten bereits den ersten Löschangriff aufgebaut. Die Lommatzscher Kameraden bauten sofort nach ihrem Eintreffen eine Wasserversorgung von ihrem Tanklöschfahrzeug zum Fahrzeug TSF-W/Z der FW Neckanitz auf und sicherten so eine weitere Versorgung mit Löschwasser ab. Gleichzeitig schickten sie einen Angriffstrupp mit Atemschutztechnik zur Personensuche in die Kirche. Durch den Einsatz einer Nebel- und Rauchmaschine wurde ein sehr realistisches Einsatzgeschehen dargestellt. Die Sicht in der Kirche war nahezu Null, der Angriffstrupp konnte sich nur kniend fortbewegen. Mit Hilfe der Wärmebildkamera suchten sie zwischen jeder Bankreihe nach den „vermissten Per-

sonen“. Die Striegnitzer Kameraden begannen nach ihrem Eintreffen mit dem Aufbau einer 2. konstanten Wasserversorgung aus dem angrenzenden Bach mit einer langen B-Schlauchleitung auf. Die Lommatzscher schickten einen 2. Angriffstrupp unter Atemschutz zur Personensuche und zum Löschangriff in die Kirche. Ein Sicherheitstrupp mit Atemschutztechnik wurde von der FW Wachnitz gestellt. Die Suche nach den 2 „vermissten Personen“ war nach kurzer Zeit erfolgreich, sie konnten aus der verrauchten Kirche getragen werden und an den „wartenden Rettungsdienst“ übergeben werden. Ein Dankeschön an Johnas und Till für ihre Hilfe und „Opferbereitschaft“ dafür. Die Mannschaft des Tanklöschfahrzeugs Lommatzsch bekam die Order, sich für einen Pendelverkehr mit evtl. nachalarmierten Wehren für eine zusätzliche Löschwasserversorgung bereitzuhalten. Der „Kirchenbrand“ konnte wenig später ebenfalls erfolgreich „bekämpft“ werden, der Rauch im Kirchenraum wurde mit einem Überdruck-Lüfter aus dem Gebäude gedrückt. Damit war dann auch die gemeinsame Übung beendet. Ein großes Dankeschön geht an die Neckanitzer Kameraden für den interessanten Übungseinsatz, an alle anderen Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft. Außerdem, wie schon erwähnt, an Johnas und Till



sowie an Herrn Frank Uhlemann und an das Pfarramt Lommatzsch für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und da Kirchengelände in Neckanitz. [MH]

■ 24 h – Dienst der JFW Lommatzsch

Unsere Jugend fieberte diesem Dienst schon lange entgegen. Vom



Freitag, 24.05. zum Sonnabend, 25.05.2024 war es dann soweit, unser 24 h – Dienst (wie bei der Berufsfeuerwehr) stand an. Pünktlich zum Dienstbeginn am Freitag um 17 Uhr wurden die Mannschaften für die Fahrzeuge – TLF, MTW und Stadtbus – eingeteilt. Dann hieß es aufsitzen und abrücken nach Striegnitz. Hier wurde der planmäßige gemeinsame Dienst der JFW mit der FW Striegnitz gleich mit einbezogen. Ein etwas ungewöhnlicher Dienst mit Spiel und Spaß, wo wieder Teamarbeit und Geschicklichkeit gefragt waren. Um 18 Uhr rückten wir wieder ein und es gab ein gemeinsames Abendbrot. Nach dem Abendessen war Betten bauen angesagt, denn alle schlafen in der Wache, im Gerätehaus Lommatzsch. Um 19:45 Uhr ertönte das erste Mal der Alarm zum Einsatz. Stichwort:

- Technische Hilfeleistung, Unfall mit Schwerlast – eine eingeklemmte Person
- Folgeunfall durch Panikreaktion – hilflose, verletzte Person im Container.

Auf der Anfahrt zum Einsatzort, dem Gelände des Dachdeckerbetriebes Heinitz, teilte der Gruppenführer die Mannschaft ein. Nach dem Eintreffen, der Lageerkundung und dem Einteilen in 2 Einsatzabschnitte, wurde mit der Hilfeleistung und Rettung der beiden verletzten Personen begonnen. Die Schwierigkeiten des Einsatzes wurden super gemeistert und das bisher Erlernte konnte gut umgesetzt werden. Nach einer Stunde war der Einsatz beendet und wir rückten wieder ein.

Wieder im Gerätehaus war nun umziehen und chillen angesagt. Mit Brett- und Kartenspielen, mit einem Tischkicker und der Billardplatte vertrieben sich die „Kidis“ die Zeit bis zur Nachtruhe. Viele hofften noch auf einen Nachteinsatz, aber die Jugendwarte



entschieden sich wegen der vielen „kleineren Feuerwehrmitglieder“ dagegen (sie brauchen schließlich noch ihren Schlaf). Am nächsten Morgen, um 06:45 Uhr war dann aber die Nacht-ruhe vorbei – abermals ertönte der Alarm und alle wurden aus dem Schlaf gerissen.

Einsatzstichwort diesmal:

- Technische Hilfe klein, Tragehilfe für den Rettungsdienst, Herzinfarkt, laufende Reanimation

Und wieder: Fahrzeuge besetzen und Abfahrt! Kurz vor der Abfahrt kam dann aber der Befehl: Einsatzabbruch! Auch im realen Feuerwehralltag passiert sowas öfter. Da nun alle munter waren, konnten wir uns dem Frühstück widmen. Alle halfen mit und das gemeinsame Frühstück fand dann auf der Terrasse vom Gerätehaus statt. Im Anschluss stand „Ausbildung Gerätekunde“ auf dem Plan. Um 09:30 Uhr war dieser dann beendet.

Wieder ertönte der Alarm und es hieß wieder: Umziehen, Fahrzeuge besetzen!

Einsatzstichwort:

- Auslaufende Betriebsmittel unbekannter Art, Ort: LKW-Abstellfläche Fa. Schulze, Glashüttenstraße.

Und ab ging's. Vor Ort angekommen, bestätigte sich die Lage, die Einsatzstelle wurde abgesichert. In unmittelbarer Nähe waren 2 „Gullideckel“, welche mit Sandsäcken gesichert und abgedeckt wurden. Anschließend wurde der Behälter gesichert, auslaufende Betriebsmittel wurden mit Bindemitteln aufgenommen und in einem Behälter entsorgt. Der Einsatz war damit beendet. Mittagszeit – die „Großen“ halfen beim vorbereiten und kochen, die „Kleinen“ hatten Freizeit. Pünktlich 12 Uhr war das Essen fertig und alle begaben sich zum gemeinsamen Mittagessen wieder auf die Terrasse. Danach war eigentlich etwas Entspannung angesagt, aber das dauerte nicht lange. Um 13:45 Uhr gab es erneut Alarm. Einsatzstichwort diesmal:

- Vermisste, verletzte Person, Promenadenweg – Freilichtbühne!

Wieder ging es mit Eile los. Am Einsatzort angekommen teilte der Einsatzleiter die Gruppen für die Personensuche ein. Ausgerüstet mit Trage, Erste-Hilfe Material und Sicherungsleinen begann eine breit gefächerte Suche im gesamten Gelände. Nach einiger Zeit wurde die Person gefunden und vor Ort versorgt. Nach dem schwierigen Abtransport durch unwegsames Gelände wurde die



Person dem „Rettungsdienst“ übergeben. Der Einsatz war damit ebenfalls beendet. Nachdem wir alle unseren Durst gelöscht und etwas ausgeruht hatten – es war mittlerweile drückend schwül geworden – kam über das Funkgerät eine Folgeinsatz-Alarmierung für den Löschzug JFW Lommatzsch.

- Brand Garage mit darin befindlicher Person! Gerätehaus FW Lommatzsch, R.-Volkmann-Allee

Jetzt kam Hektik auf, jede Sekunde zählte. Mit gebotener Eile fuhr wir das Gerätehaus an, wo sich die Meldung bestätigte. Aus einer Garage drang schon dichter Rauch/Qualm aus der Tür.

Nach dem Aufbau der Wasserversorgung begab sich der Angriffstrupp unter Atemschutz in das Gebäude zur Menschenrettung. Die Person wurde schnell gefunden, aus dem Gebäude gebracht und dem „Rettungsdienst“ übergeben. Die Brandbekämpfung wurde fortgesetzt, nach einiger Zeit hieß es: „Feuer aus“. Nach dem Rückbau der Ausrüstung und dem Reinigen konnte auch dieser Einsatz erfolgreich beendet werden. Pünktlich um 17 Uhr am Sonnabendnachmittag trat die ganze Mannschaft nochmals an und wurde aus dem 24 h - Dienst entlassen. Wir Jugendwarte und Betreuer hoffen, dass die „Kidis viel Spaß hatten und viel dazu gelernt haben. Wir sind stolz auf die Leistung und Disziplin, auf die Teamarbeit und die Einzelleistungen aller Mitglieder der JFW. Macht weiter so.

Im Besonderen möchten wir uns bei allen bedanken, die uns bei der Vorbereitung und der Verpflegung geholfen haben.

Eure Jugendwarte und Betreuer (Ma. Hasemann)

Rufen Sie im Notfall immer die 112!

Denken Sie an die 5 W-Fragen!

Neue Folge | 11. Jg. | Nr. 11 | 07. Juni 2024

LOMMATZSCHER ANZEIGER



FREIZEIT UND VEREINE

Jahreshauptversammlung 2024 des LSV 1923 e.V.

Am 27.05. 2024 führte der Lommatzcher SV 1923 seine turnusmäßige Jahreshauptversammlung für das Jahr 1923 durch. Nach Erledigung der Formalitäten wurden die Rechenschaftsberichte des Vorstandes, der Schatzmeisterin und der Revisionskommission vorgetragen.



Vereinsvorsitzender **Frank Rennert** konnte zurückschauen auf ein recht erfolgreiches Jahr für unseren Verein, konnte der LSV doch im Juni 2023 sein 100-jähriges Bestehen feiern. Die Festwoche mit zahlreichen Veranstaltungen und sportlichen Events spiegelte die ganze Bandbreite unseres Vereines wider. Das kam auch in den Berichten der einzelnen Abteilungen zur Sprache. Besonders hervorzuheben waren die Festveranstaltungen und die kleinen Feiern in den Abteilungen. Natürlich waren auch die sportlichen Höhepunkte Anlaß zur Freude. Bemerkenswert in dieser Zeit, dass viele Ehemalige den Weg nach Lommatzsch gefunden hatten.

Auch die Mitgliederentwicklung des Vereins gibt keinen Anlaß zur Sorge, wenn auch in einigen Altersklassen und Abteilungen Verschiebungen erkennbar sind.



Auch unsere Schatzmeisterin **Andrea Hirth** konnte ein positives Fazit für das Jahr 2023 ziehen. Im sportlichen Zweckbetrieb ist der LSV in allen Belangen mit einer dicken schwarzen Null unterwegs. Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gibt es noch Verschiebungen auf Grund noch ausstehender Rechnungen und Zahlungen. Diese konnten aber schon im Laufe des Jahres 2024 ausgeglichen werden. Die Revisionskommission, vertreten durch **Torsten Elschner**, konnte die

ordnungsgemäße Buchführung des Vereins bestätigen. Alle Buchungen und Zahlungen sind gesetzlich konform.

In den Berichten der Abteilungen gingen deren Leiter auf die sportliche Entwicklung, die Mitgliederentwicklung und das Vereinsleben ein. Alle Abt. führen ein reges Vereinsleben durch. Die Wettkämpfe



der Abt. Fußball und Tischtennis werden laut den Bestimmungen der Landesverbände durchgeführt. Die Erfolgsbilanz ist hier durchwachsen. Auf der eine Seite hervorragende Leistungen und Ergebnisse, auf der anderen Resultate die keiner so richtig einordnen kann. Probleme macht uns hier besonders das Schiedsrichter -und Kampfrichterwesen. Hier fehlen einfach Sportler die sich dazu bereit erklären. Im Anschluß an die Diskussion zu den Beiträgen konnten wir noch einige verdienstvolle Sportler ehren.



Durch den Kreisverband Fußball wurde Trainerin **Doreen Duda** mit der Ehrennadel des KVF in Bronze geehrt. Herzlichen Glückwunsch Doreen! Vom LSV 1923 wurden mit der Ehrenplakette des Vereins geehrt die Sportlerinnen **Silke Klengler** und **Anita Fender**, herzlichen Glückwunsch. Ebenfalls erhielt **Frank Röder** in Abwesenheit die Ehrenplakette. Unser Sportfreund **Bernd Lipinski** konnte nachträgliche Glückwünsche zu seinen 75. Ehrentag entgegennehmen.



Zum Abschluß des Abends trafen sich alle Gäste noch zu einem gemütlichen Umtrunk mit kleinem Imbiß.

Der Dank gilt an dieser Stelle noch einmal allen Sportlerinnen und Sportlern, Schiedsrichter und Kampfrichtern, natürlich den Trainern, den vielen Helfern vom Platzwart bis zum Kassierer. Danke für euer Engagement, ihr habt unseren, euren Verein würdig vertreten!

Mit sportlichen Grüßen

Euer Vorstand

Keine Geschenke in Berbisdorf!

Berbisdorfer SV – Lommatzcher SV 3:1 (2:0)

Wenn auch beide Vereine eine enge Freundschaft seit dem Pokalfinale 2023 verbindet (3:1 für den LSV), Geschenke durften die Lommatzcher beim letzten Heimspiel des BSV nicht erwarten. Die Konstellation in der Abstiegsregion der KOL ist klar, nur Punkte zählen im Kampf um den Klassenerhalt. Und in diesem Jahr ist der Lommatzcher SV noch nicht „aus dem Schneider“. Denn selbst das schlechte Torverhältnis könnte den Spielern um Kapitän Florian Wohlfahrt noch „auf die Füße“ fallen. Das Spiel begann wie alle Lommatzcher Begegnungen, mit ersten Chancen zur Führung. Die vergab der LSV bereits in der 3. Spielminute. Auch in der 10. Spielminute machte es Tobias Geldner nicht besser. Nach einem brillanten Solo war sein Schuß in die Tormitte zu harmlos um Patric Pampel im Tor der Gastgeber zu überwinden. Auch einige weitere Angriffe des LSV verpufften so kläglich. Und die Gastgeber? Sie hatten in der ersten halben Stunde auch nicht viel mehr zu bieten. Immer wieder lange Bälle, immer wieder Versuche im 1:1 durchzubrechen-chancenlos! Die LSV stand bis hier aufmerksam, ließ Nichts anbrennen. Anders in Minute 31, ein Freistoß der Gastgeber kurz hinter der Mittellinie wurde länger und länger. An der linken Ecke konnte Carl Jäschke den Ball ungehindert mit der Innenseite ins lange Eck schieben. So einfach gehts! Der LSV musste sich erst wieder sortieren., kam mit Kurzpaßspiel wieder in Tornähe, erspielte sich aber weiter keine Möglichkeiten, die Gastgeber aber auch nicht. Ein Spiel auf überschaubarem Niveau! In der 41. Minute zirkelte Tonia Geldner einen 20-Meter-Freistoß über die Mauer, aber genau in die Hände von Hüter Pampel. Der fackelt nicht lange, seinen weiten Abschlag nahm wieder der Stürmer des BSV auf und versenkte ihn in die lange Ecke(!) ohne Gegenwehr- 2:0 durch Toni Maitschke. Der LSV hatte zur Pause sechs Torschüsse aufs Tor und keinen Treffer, der BSV hatte zwei Schüsse und zwei Treffer, dass sagt doch alles. Pause.

In der Pause die Ansprache: jetzt erst recht! Doch wieder waren die Gastgeber sofort erfolgreich. Wieder nach langem Pass über die Halbrechte nutzte Carl Jaeschke eine Inkonsequenz der LSV-Abwehr zum 3:0 bereits zwei Minuten nach Wiederanpfiff. Die Lommatzcher jetzt eine Viertelstunde ratlos, Nichts ging mehr so richtig. Erst in der 60. Minute weckte Jerome Wolf die „Geister“ des



(im Bild J.Hofmann -mitte-in einem früheren Spiel)

LSV noch einmal auf. Doch sein platzierter Schuß wurde von BSV-Keeper pariert. Dass war wohl auch seine beste Aktion in Spiel, nach 75 Minuten wurde er durch Chris Huber(!) ersetzt. Der kam auch gleich zum ersten Abschluß. Trainer Benik stellte jetzt um auf vollen Angriff. Doch erst in der 81. Minute zeigte diese Maßnahme Wirkung mit dem 1:3 durch Jamie Hofmann. Die Mannschaft straffte sich noch einmal, zerrte immer wieder an den Ketten, gab sich nie auf, doch weitere Treffer wollten nicht fallen.

Eine wiederum vermeidbare Niederlage. Der Abstiegskampf ist noch in vollem Gange. Glück für den LSV, dass alle anderen „Mitbewerber“ um den Abstieg auch Punkte ließen. So kommt es am kommenden Sonntag gegen den TSV Garsebach zum Show-down im Abstiegskampf. Drei Punkte müssen her! Drücken wir unserer Mannschaft die Daumen!

Die Besetzung:

Leon Oster, Florian Wohlfahrt, Paul Klose, Jamie Hofmann, Martin Heinze, Justin Seher, Tobias Geldner, Marc Brehm, Clemens Faerber, Sebastian Firl, Jerome Wolf(Chris Huber), Marcel Merkel.

Wirklich kein Leckerbissen!

Lommatzcher SV – TSV Garsebach 2:3 (0:0)

Nun schreib ich ja schon seit über 25 Jahren diese Spielberichte. Meistens lasse ich mir eine Nacht zeit zwischen Spiel und Schreiben. Heute muss es aber am gleichen Tag sein, da Redaktionsschluss beim Anzeiger.

Ob denn dass heute was wird? Die Ausgangslage für den LSV war denkbar günstig. Man brauchte noch einen Punkt für den sicheren Klassenerhalt. Schon dass war ein Novum in der LSV-Geschichte. Wann gabs denn, dass das letzte Mal? Heute war es nun mal so. Dass sollte doch zu machen sein! Die erste Spielhälfte lief sich auch in Richtung Punktgewinn. Am Ende der ersten 45 Minuten stand es Remi. Ecke für den TSV-Freistoß für den LSV, Weitschuß Martin Walter TSV-Dribbling Tobias Geldner LSV usw. Der TSV überraschte die Lommatzcher mit schnellen Angriffen, Paul Klose sah zeitig Gelb! Martin Heinze flankte auf Justin Seher, sein Kopfball ging übers Tor. Nochmal Vorlage für Justin, diesmal von Jerome- Balldaneben gesetzt. Sollte sich dass mal rächen? Dann kam der starke Regen. Martin Heinze zieht über die Außenbahn davon, übersieht

aber beim Rückpass Jerome Wolf-Möglichkeit vertan. Wieder Freistoße und Ecken für den LSV- alle nicht gefährlich. Dazwischen die Gäste mit schnellen, mit sehr schnellen Kontern, der LSV muss wachsam sein, ist er auch! Nach einer LSV-Ecke köpft Sebastian Firl, der sein letztes Spiel für den LSV macht, knapp vorbei. Auf der Gegenseite Gefahr nach einer Ecke des TSV- Nichts passiert. Kurz vor der Pause Florian Frenzel für den TSV knapp neben das LSV-Gehäuse. Nur 60 Sekunden später bringt Jerome den Ball am Fünfer nicht unter Kontrolle, das war die Chance zur Führung-Pause.

Nach Wiederanpfiff haben die Gäste die erste Möglichkeit, auch vergebend. Wann fällt denn der erste Treffer und für wen? Er fällt in der 49. Minute. Martin Heinze setzt sich Klasse auf der rechten Außenbahn durch, seine Eingabe braucht Wolf nur über die Linie zu drücken-1:0 ! Kann der LSV den Vorsprung ausbauen? Kann er nicht! Nur drei Minuten später kommen die Gäste über die rechte Außenbahn, die Eingabe klärt Jamie Hofmann, leider ins eigene Tor-1:1 . Und nur zwei Minuten später die erneute Führung für den LSV. Den Schuß von Justin Seher kann die TSV-Abwehr nicht klären, der „Wolf“ steht am rechten Fleck und schieb wieder zur Führung ein. Die Entscheidung? Mit Nichten! Jetzt klärt Enrico Schade

im 1:1 gegen den Gästestürmer-Klasse Enrico! Nur vier Minuten später das 2:2. Louis Schreiber netzt in der 72. Minute zum Ausgleich ein-2:2. Was für ein Spiel! Aber, der LSV braucht diesen Punkt, kann er ihn festhalten? Jerome Wolf hat wieder die Führung diesmal auf dem Kopf- die Latte verhindert das 3:2. Das macht Yannick Schmidt für die Gäste in der 78. Spielminute. LSV-was nun? Martin Heinze, heute einer der Besten, zieht am langen Pfosten vorbei. Auch die Gäste verfehlen nur knapp.

In der Schlußphase dann ein einziger Kampf. In Minute 67 sieht Marcus Metzke Gelb-Rot. Der LSV in Unterzahl, ab da läuft nicht mehr viel. Jetzt beginnt Schiedsrichter Falk Zschäbitz mit einem „Kartenfestival“. Insgesamt zweimal Rot, einmal Gelb-Rot und sechsmal Gelb! Wer das Spiel gesehen hat reibt sich die Augen! Der Schierie vom SV Merkwitz verliert hier vollkommen die Übersicht, und dass hüben wie drüben!

17. Maikonzert der Lommatzcher Spielleute e.V.

Am 1. Mai 2024 fand unser 17. Maikonzert statt. Groß und Klein stellten ihr Können vor. Jede Übungsgruppe unseres Nachwuchsbereiches zeigte mit unterschiedlichen Beiträgen, was sie in dem Ausbildungsjahr alles gelernt haben. Auch unser Nachwuchszug spielte die neue Kür für die kommende Landesmeisterschaft. Der Sportspielmannszug führte durch eine bunte Mischung ihres Repertoires. Das Spielleuteorchester begeisterte unter anderem mit verschiedenen Filmmusiken. Natürlich trommelten die Gentlemen on Drums ihre Show, wie immer, mit tollen rhythmischen Einlagen. Vielen Dank an alle Gäste und Teilnehmer, die Teil dieses schönen Tages waren.

Wer weitere musikalische Beiträge unseres Sport- und Nachwuchszuges sehen möchte, kann vom 08.06. bis 09.06.2024 nach Zabeltitz kommen. Dort finden die jährlichen Landesmeisterschaften statt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage (lommatzcher-spielleute.de)



Der Lommatzcher SV brauchte noch einen Punkt um aller Abstiegssorgen ledig zu sein. Es gelingt nicht mehr. „Verdattelt“ haben sie es selbst! Nun ist zittern angesagt, bis die Spiele in der Landesklasse, vielleicht sogar in der Landesliga abgeschlossen sind. Das Abschneiden von Radebeul in den LaLi und Meißen und Gröditz in der LK könnte Auswirkungen auf die Kreisoberliga haben. Das versteht wer will! Es werden aufregende 14 Tage werden. Am 16. Juni wissen wir wie es weitergeht, und vor allem wo!

Die Besetzung:

Enrico Schade, Florian Wohlfahrt, Paul Klose, Jamie Hofmann, Martin Heinze (Marcel Merkelt), Chris Huber (Marc Brehm), Justin Seher (Leon Gottschalk), Tobias Geldner, Markus Metzke, Sebastian Firl (Clemens Faerber), Jerome Wolf

Fotos: G.S.

Des Weiteren fährt der Sportspielmannszug vom 28.06. bis 30.06.2024 nach Rastede zur Weltmeisterschaft.

Wir freuen uns über jede Unterstützung von unseren „Fans“.

Mit musikalischen Grüßen,
Lommatzcher Spielleute e.V.



Neues vom HGV



Seit der Vorstandswahl im März 2024 unterstützt uns Herr Marco Behr als Beisitzer in unserem Team. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, sein Unternehmen kurz vorzustellen.

Herr Behr ist gelernter Maler und Lackierer und führt seinen Malerfachbetrieb in Lommatzsch erfolgreich seit 10 Jahren. Er bietet neben sämtlichen Malerarbeiten

u. a. einen Hausmeisterdienst und Wohnungsberäumungen an. Zu seinem Tätigkeitsbereich gehören weiterhin Bodenbelagsarbeiten und Trockenbau.

Herr Behr ist telefonisch erreichbar unter 01590/1226275 oder unter malerfachbetrieb-behr@freenet.de.

Der HGV freut sich sehr über Marcos Bereitschaft zur Mitarbeit im Vorstand. Er ist ein Mann der Tat, der nicht nur verspricht – sondern auch hält!



Weiterhin arbeitet Susann Bressel als Beisitzerin im Vorstand.

Sie ist 46 Jahre alt und lebt mit ihrer Familie in Lommatzsch.

Seit 9 Jahren ist sie in ihrem Studio „Nagelneu“ auf der Kornstraße 51 selbstständig als Nageldesignerin tätig.

Frau Bressel gehört seit 3 Jahren zum HGV und trägt mit ihren konstruktiven

Ideen zum Fortbestand des Vereins bei.

Auf Susi ist Verlass und wenn sich kein anderer für eine Aufgabe findet: Susi hilft immer!



Seniorenachmittag in Dörschnitz am 19.06.2024

Nun ist das Jahr schon fast zu Hälfte um! Da ist allerhand passiert, über das dringend gesprochen werden muss! Jeder hat was gehört oder/und erlebt und möchte es mit anderen teilen. Was ist dafür besser geeignet als ein Treffen mit Gleichgesinnten in Dörschnitz im Bürgerhaus bei Kaffee und hausgebackenem Kuchen?

Genau darum laden wir für den 19.06.2024 um 14.00 Uhr alle Senioren aus Dörschnitz und Umgebung ganz herzlich ein. Habt Ihr Lust? Aber sicher! In guter Gesellschaft seid Ihr allemal, und wir werden Euch wieder verwöhnen und bewirten. Wir freuen uns auf Euch und sind auf jeden Fall vorbereitet, mit Euch gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Lasst Euch überraschen! Damit unsere Veranstalter sich die Mühe aber nicht umsonst ma-

chen, ist eine Rückmeldung telefonisch bei Hannelore Riedrich 035241 516 17 oder Evi Zobel, 035241 88770 wünschenswert.

Nun hoffen wir auf rege Teilnahme. Wichtig ist doch, dass man sich mal wieder sieht und miteinander reden kann. Ihr könnt doch auch Fahrgemeinschaften bilden, da hat man unterwegs schon Spaß! Wer gar keine Möglichkeit zur Anreise hat, sagt uns einfach Bescheid; wir finden einen Weg! Also merkt Euch den Termin vor und bringt Freunde und Bekannte mit. Wir sehen uns...

E. Zobel im Namen der Dörschnitzer Eintracht

Robert Volkmann Chor Lommatzsch

Unter dem Motto: **Die schönste Jahreszeit musikalisch willkommen heißen...** hatten die Sängerinnen und Sänger des Chores am Sonntag den 26. Mai ins Schützenhaus eingeladen.



Neben dem lauschen des Gesanges wurde für die Besucher auch Kaffee und Kuchen verabreicht.

GS



FÖRDERUNG – Projektvorschläge abgestimmt!

Am 15.05.2024 wurde der **zweite LEADER-Projektauftrag** sowie die **Regionalbudgets** im ländlichen Raum 2024 beraten und abgestimmt. Insgesamt erhielten 11 Projekte mit einem Investitionsvolumen von knapp 1. Mio. Euro durch das Gremium ihr positives Votum.

Darunter ging es beispielsweise um den Umbau eines ehemaligen Wohn- und Stallgebäudes zu einem Gästehaus, eine Sanierung einer trocken verzwickelten Natursteinstützmauer oder auch um die Erhaltung und Gestaltung Dorf- und Spielplatz am Bürgerhaus in Dörschnitz.

Über das **Förderprogramm Vitale Dorfkerne und Ortszentren** erhielten am 28.05.2024 zwei Anträge aus der Lommatzcher Pflege ein positives Votum: die Herrichtung neuer Arztpraxisräume im Schloss Klipphausen und die Sanierung und Weiterentwicklung des Vereinsheims am Fußballplatz Leuben zur attraktiven Begegnungsstätte. Diese beiden Vorhaben weisen nochmals ein Investitionsvolumen von etwas mehr als 580.000 EUR auf. Für das Jahr 2024 stehen der LAG Lommatzcher Pflege noch rund 1.1 Mio. Euro an Fördergeldern zur Verfügung. Damit soll es auch in der zweiten Jahreshälfte 2024 möglich sein, zu verschiedenen Förderthemen Projektvorschläge beim Büro für Regionalentwicklung einzureichen. Der 4. LEADER Projekt-Aufruf für die Förderperiode 2023-2027 wird gerade erarbeitet und wird im Juli/August bekanntgegeben.

Sie haben Fragen oder benötigen aktuelle Informationen rund um das Thema Förderung? Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit dem Büro für Regionalentwicklung.

Ansprechpartner: Marcel Borisch (Tel. 035241-815081) und Markus Göldner (Tel. 035241-815082)

Allgemeine Informationen zur LEADER-Förderung finden Sie auf unserer Website www.lommatzscher-pflege.de im Menü „Förderung“/LEADER-Förderung 2023-2027/Strategie“.

Selbstverständlich informieren wir über unseren Newsletter und auf unseren Social Media-Kanälen, sobald neue Förderaufrufe starten.

Handlungsfeld 2
Wirtschaft
und Arbeit

Handlungsfeld 6
Natur
und Umwelt

Projektvorschläge abgestimmt:

- LEADER-Förderung
- Regionalbudget
- Vitale Dorfkerne

Zuständig für die Durchführung der LEADER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft. Nationaler Förderantrag, 01.01.2023, Investitionsvolumen: ...

Kofinanziert von der Europäischen Union

SONSTIGES

Cocktailfete auf dem Eckardsberg mit Weitsicht und Musik

22. Juni 2024, ab 17:00 Uhr.

Wir mixen Cocktails. Sie genießen.

Wir freuen uns auf Sie.

Infos unter: zickeria.eu



Erdbeerzeit in Striegnitz

In Striegnitz begann am Donnerstag dem 23. Mai die Erdbeersaison.

Dort kann man selber pflücken oder kaufen:

Geöffnet :

Montag bis Freitag: 06:00 bis 18:00 Uhr

Samstag: 06:00 bis 14:00 Uhr

Sonntag 06:00 bis 12:00 Uhr

Die Saison erstreckt sich auf ca. 5 bis 6 Wochen.

GS



Neues von den Störchen

Im Storchhorst auf dem Schornstein vom alten Gaswerk sind mittlerweile schon die Jungen zu sehen. Es scheinen drei Storchbabys zu sein welche nun von den Eltern umsorgt werden.

Im zweiten Horst auf dem Schornstein vom ehem. Warmbad ist auch reges Treiben angesagt und man kann davon ausgehen das es auch Jungtiere gibt, aber ich habe bisher noch keine sehen können. Aber das Verhalten der Altstörche weist schon darauf hin, dass sie mit Jungen beschäftigt sind.

GS



Anzeige(n)

Kunst- und Handwerker Markt in Gostewitz



Traditionell zu Pfingsten gab es auch in diesem Jahr die Kunst und Handwerker Markt im Wohnkulturgut Gostewitz. In diesem Jahr waren unter anderen Matthieu Pallas & Jean-Yves Dousset als Duo Flic-Flic. Die zwei waren 2012 zum französischen Markt schon einmal in Gostewitz zu Gast und brachten natürlich auch dieses Jahr ein großes Stück Frankreich mit in die sächsische Provinz. Außerdem spielt am Pfingstsonntag Hans-Richard Ludewig in der fast fertiggestellten Veranstaltungsscheune am Flügel und Puppen- und Schauspieler Falk Pieter Ulke ludt zum Puppenspiel ein. Auch Kutschfahrten entlang der Via Regia konnte man buchen und vieles andere mehr.

GS



KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz 2024

Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

Sonnabend, 08.06.2024

18.00 Uhr Konzert des Ephoralchores in Dörschnitz

2. Sonntag nach Trinitatis, 09.06.2024

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Lommatzsch

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit zwei Taufen in Dörschnitz

16.30 Uhr Orgelsommer Kirche Lommatzsch

3. Sonntag nach Trinitatis, 16.06.2024

10.00 Uhr Zentraler Gottesdienst zum Schuljahresende in Lommatzsch

4. Sonntag nach Trinitatis, 23.06.2024

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Neckanitz

17.00 Uhr Johannesandacht auf dem Friedhof Dörschnitz

Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

07.06./ 21.06.2024, 20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis

18.06./ 16.07.2024, 19.00 Uhr Hauskreis Hänsel

12.08.2024, 19.00 Uhr Kirchenvorstand Lommatzsch

11.06./ 20.08.2024, 19.30 Uhr Frauenkreis im Lutherzimmer

13.06./ 15.08.2024, 14.30 Uhr Seniorenkreis im Lutherzimmer

Gemeindekreis Dörschnitz-Striegnitz

13.08.2024, 19.00 Uhr Kirchenvorstand in Dörschnitz

Christlich bestattet wurden:

Elfriede Anita Hummitzsch, geb. Moritz aus Daubnitz, im Alter von 86 Jahren

Hilma Christine Löwe, geb. Heß aus Lommatzsch, früher Trogen, im Alter von 81 Jahren

Musikalische Vesper

mit dem Ephoralchor des KB Meißen-Großhain
Am Sonnabend, 8. Juni 2024, 18.00 Uhr Kirche Dörschnitz
 Motetten, Gesänge und Instrumentalmusik von Homilius, G. Merkel, Haßler, Rachmaninoff, Tallis u.a.
 Leitung Albrecht Reuther

Jahreslosung 2024

„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.“
 1. Kor. 16,14

Öffnungszeiten des Pfarramtes ab 2024:

dienstags jeweils von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

donnerstags jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonstige Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Erreichbarkeit:

– Pfarrer Saft: Telefon: 035241-829082 oder 035241-829022
 Döbelner Straße 6, 01623 Lommatzsch

– Pfarramt/Friedhofsverwaltung:

Telefon: 035241-52242, Fax: 035241-52354

Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

– Friedhof: Telefon: 0151 62315508 oder 035241-51301

Ihr Pfarrer Dietmar Saft